

Mit Theater-Höhepunkten ins neue Jahr

Programm für Groß und Klein in der Haigerer Stadthalle

HAIGER (öah) – Mit einigen Theater-Höhepunkten geht das Kulturamt der Stadt Haiger ins neue Jahr. Die Beziehungskomödie „Bella Figura“ mit Doris Kunstmann am 26. Januar ist bereits ausverkauft. Tickets gibt es aber noch für das Stück „Du bist meine Mutter“ (Sonntag, 27. Januar), das Kindertheater „Des Kaisers neue Kleider“ (17. Februar), die bissige Komödie „Indien“ (Mittwoch, 20. Februar) und den Auftritt der „Blues Brothers“ am 21. März (Donnerstag, 20 Uhr).

Das Stück „Du bist meine Mutter“ wird am 27. Januar (Sonntag, 16 Uhr) in Zusammenarbeit mit dem DRK-Altenpflegeheim Haiger in der Stadthalle aufgeführt. „Das Theater“ aus Köln erzählt die Geschichte einer Tochter, die ihre alte Mutter im Pflegeheim besucht. Auf den ersten Blick nichts Weltbewegendes, dennoch sind unter der Oberfläche die großen Themen spürbar: Liebe, Verantwortung, ungeliebtes Leben, Einsamkeit. Ein leises, mit behutsamer Ironie getupftes Stück über das Altern und die gewandelten Beziehungen von Eltern und Kindern.

1981 wurde das Stück „Du bist meine Mutter“ in Amsterdamm aufgeführt. In seinem sehr autobiographischen Stück, das mit dem Regisseur Jan Ritsema während einer Probe entstand, spielte Joop Admiraal die Doppelrolle des Sohnes und der Mutter. In dieser Inszenierung spielt Gisela Nohl beide Rollen - die der Tochter und die der Mutter. Einlass ist ab 15.30 Uhr, es gilt freie Platzwahl. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro im Vorverkauf (zehn Euro Tageskasse). Tickets können unter kulturamt@haiger.de oder telefonisch unter 02773 811 150 bestellt werden.

Das Theater „mimikri“ führt am 17. Februar (Sonntag, 15 Uhr, Einlass 14.30 Uhr) „Des Kaisers neue Kleider“ nach Hans Christian Andersen auf. Gezeigt wird die berühmte Geschichte als lustig-romantischer Märchenkrimi für Kinder: Ist Kaiser Klemens verrückt geworden? Er stolziert auf dem Schlossplatz in



„Im Namen des Herrn unterwegs“: Die „Blues Brothers“.

Foto: Philipp Moenckert

Unterhosen! Er glaubt, nur durch prächtige Kleider könne er sein Volk beeindrucken. Zeremonienmeisterin und Finanzminister wissen keinen Rat. Das Land ist pleite, und Kaiser Klemens kann nicht mehr schlafen.

Der Kaiser will durch prächtige Kleider sein Volk beeindrucken

Schneiderin Elsa und Weber Walter warten verzweifelt auf ihr Geld. Doch Not macht erfindend. Und schon tauchen im Palast zwei Experten für magisch-moderne Majestätsgewänder auf. Sie versprechen besonders prächtige Kleider, die für Menschen, die dumm sind oder für ihr Amt nicht taugen, unsichtbar bleiben. Der Kaiser ist begeistert.

In farbenprächtiger Kostümkunst, märchenhafter Spannung und mitreißender Musik sieht das Publikum die prächtigen Kleider im Traum der Majestät lebendig werden und erlebt, wie am Ende der kleidersüchtige, schüchterne Kaiser durch eine List und ein kleines Kind erlöst wird. Das Familientheater ist für Besucher ab fünf Jahren geeignet. Tickets gibt es im Rathaus, unter kulturamt@haiger.de oder unter 02773/811-150 für fünf

Euro. An der Tageskasse kosten sie sechs Euro.

„Indien – eine Schnitzeljagd durch die deutsche Provinz“ lautet das Motto am 20. Februar (Mittwoch, 20 Uhr). Indien ist das Sehnsuchtsland von Kurt Fellner, einer technischen Aufsichtskraft im Außendienst des Fremdenverkehrsamt Brandenburg. Er ist zuständig, für die Kontrolle und Beanstandungen



„Du bist meine Mutter“ ist ein bewegendes Ein-Personen-Stück.

Foto: DAS Theater

unhygienischer Klobürstenhalterungen, mangelhaft installierter Saunageländer und sich auflösender Bodenbeläge. Also für die Dinge, die das Leben richtig lebenswert machen.

Als verlängerter Arm des Gesetzes begibt er sich mit seinem Kollegen, dem Restaurant-Inspektor Heinz Bösel, auf Dienstreise in die vermeintliche Servicewüste Brandenburg: Einer testet die Betten, einer die Schnitzel. Und sie entdecken auf dieser Tour de Force, was echte Männerfreundschaft ausmacht: saufen, streiten, sich versöhnen.

Aus der Fahrt durch die Provinz wird auch eine Reise zu sich selbst

Aus der Fahrt durch die Provinz wird auch eine Reise zu sich selbst, die die Unsympathler am Ende sympathisch machen. Eingerahmt wird dieser komödiantische Selbsterfahrungs-Trip in die Tourismusbranche von live gesungenen Schlagern aus den Höhen und Tiefen der deutschen Unterhaltungskultur. Tickets können unter kulturamt@haiger.de oder telefonisch unter 02773 811 150 bestellt werden und sind natürlich für 14 beziehungsweise 18 Euro auch im Rathaus erhältlich.

An die legendären „Blues Brothers“ wird am Donnerstag (21. März, 20 Uhr) in der Stadthalle erinnert. Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer

Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers! Sozusagen in göttlicher Mission trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, begehren gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert.

Dabei wird in diesem „Tribute“ die Geschichte der legendären Blues Brothers nicht einfach nacherzählt; die Zuschauer erfahren vor allem etwas über das wild bewegte Leben der beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, die als Männer hinter den Sonnenbrillen die Blues Brothers ins Leben gerufen haben. Was als Sketch der Comedy-Show „Saturday Night Live“ begann, entwickelte bald ein Eigenleben und wurde schließlich Kult. Der Rest ist Geschichte – und eine großartige noch dazu!

Tickets können unter kulturamt@haiger.de oder telefonisch unter 02773 811 150 bestellt werden und sind für 14 beziehungsweise 18 Euro auch im Rathaus erhältlich.

Weihnachtsbäume werden abgeholt

Weitere Aktionen am Samstag

HAIGER (öah) – Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume in der Kernstadt und den Stadtteilen eingesammelt. Los ging es am Samstag vergangener Woche.

Jetzt geht es weiter. Auch für den 19. Januar gibt es bereits Termine. In Offdilln werden die Weihnachtsbäume am Samstag von der Jungschar der FeG eingesammelt. Ab 10 Uhr geht's los. Die Bäume sollten gut sichtbar an der Straße stehen. Ab 11.30 Uhr gibt es viele leckere Offdillner Spezialitäten am Backes für das leibliche Wohl. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Die Weihnachtsbäume werden in Niederroßbach, Oberroßbach und Weidelbach am Samstag ab 9.30 Uhr abgeholt. Die Jungscharler oder Konfis bitten dann

auch um eine Spende. Ab 10 Uhr werden in den ev. Gemeindepfarrhäusern in Oberroßbach und Weidelbach Waffeln angeboten. Die Waffeln kann man direkt im Gemeindehaus bei einer Tasse Kaffee und verzehren oder sich zum Mitnehmen einpacken lassen.

Die Erlöse der Aktionen sind für gute Wecke bestimmt

Der Erlös von Weihnachtsbäumen und Waffeln ist für die Jungschararbeit und das Patenkind bestimmt.

In Flammersbach sind die Jungschar der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde ab 10.30 Uhr unterwegs. Ab 15 Uhr gibt es im Gemeindehaus „Am Dotz“ auch Waffeln. Der Erlös ist für die Organisation „Compassion“ vorgesehen.

Weltgebetstag

Vorbereitungstreffen auch in Haiger

HAIGER (red) – Die Dekanatsfrauen-Teams des evangelischen Dekanats an der Dill laden zu den Vorbereitungstreffen des diesjährigen Weltgebetstages (1. März 2019) ein.

Vorgesehen sind zwei Termine für die Info-Veranstaltungen: Am Samstag, dem 19. Januar, von

9.30 bis 15 Uhr in den Räumen des Evangelischen Gemeindehauses in Haiger und am Montag (28. Januar) ab 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Herbornseelbach.

Herzlich eingeladen sind alle an der vorbereitenden Mitarbeit Interessierte.

Sicherheit im Mittelpunkt

DILLENBURG (ihk) – Hackerangriffe und Datendiebstahl steigen erschreckend an. Der Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Arne Schönbohm, spricht beim media ITSicherheitsForums, das am 4. Februar (Montag, 17 Uhr) im Plenarsaal der IHK Lahn-Dill in Dillenburg stattfindet.

Der Verein media Lahn-Dill lädt ein. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die vorhandenen Plätze schnell ausgebucht sind, wird um schnelle Anmeldung gebeten. Dies ist nur online möglich - unter <https://media-ldk.de/>. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter der gleichen Adresse im Internet.

Haiger & Wilsdorf
rathaus apotheke

Ihre zwei
APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.01.2019 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (02733) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de



„Des Kaisers neue Kleider“.

Foto: Jürgen Frisch



Die Komödie „Indien“ wird in der Stadthalle aufgeführt.

Foto: Gerrit Wittenberg.

Winterschlussverkauf

Winterschuhe/-Stiefel Restpaare

20% 30% 50% Rabatt

20,- €

Schuhhaus Discher

Schuhhaus Discher
in Medenbach
Tel. 02777/1569
Wingerstraße 2-4
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-12.30
14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

▶ Markenschuhe für die ganze Familie dauerhaft günstig ◀

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:
Sonntag: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst, DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche. Rodenbach: 9.15 Uhr, Gottesdienst. Steinbach: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: **Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Dienstags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jung-schar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappellkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): **Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jde. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr.

Wochenveranstaltungen:
Dienstags: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Freitags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Dillbrecht: Sonntag, 13.01.: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Fellerdilln: Sonntag, 13.01.: 14 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.
Woche: Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschar.
Offdilln: Sonntag, 13.01.: 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.

Woche: **Montags:** 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwochs:** 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, ev. Kirche: **Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche:** **Sonntags:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:
Sonntag, 13.01.: Oberroßbach: 9.15 Uhr, Gottesdienst. Niederroßbach: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Weidelbach: 18 Uhr, Gottesdienst. **Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht.
Niederroßbach: Sonntag, 10.30 Uhr, Gottesdienst.
Weidelbach: Montags: 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14 tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monatll.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags:** (letzter Fr. im Mon.) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

WORT+GEIST Zentrum, (Rodenbacher Str. 9): **Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17): jeden 1., 3. und 5. **Sonntag** um 10.45 Uhr und jeden 2. **Sonntag** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst. **Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: Sonntags:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus



Die evangelische Kirche in Dillbrecht.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Montags:** 17 Uhr, Jungschar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Di.: 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **Sonntags:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend, 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr,

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. **Voranmeldung** erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. **Sprechstunden** an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:
 Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonien bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 21.1.2019
Achtung! Neue Mailadresse
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Elektrokleingeräte werden ab 1. Januar 2019 nicht mehr angenommen. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist ab 1. Juni nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: Abfallwirtschaftszentrum, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 - 16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 - 12 Uhr (Nov.-März) GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 - 14 Uhr GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr Sa. 10 - 14 Uhr Kleingeräte bis ca. Toastergröße, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs und DVDs nimmt jeder Wertstoffhof an!

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 21.1. bis 26.1.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			22.1.	
Allendorf			22.1.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			22.1.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			21.1.	
Niederroßbach	25.1.			
Oberroßbach			29.1.	
Offdilln				
Rodenbach	25.1.		21.1.	
Sechshelden				
Steinbach	25.1.			
Weidelbach	25.1.			

IMPRESSUM
 Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
 Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
 Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
 Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
 Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
 Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
 Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidenbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Kernstadtwehr hofft auf Zuwachs

Ereignisreiches Jahr verdeutlichte die Bedeutung der Haigerer Brandschützer

Von Lea Siebelist

HAIGER – Auf ein erfolgreiches Jahr hat die Feuerwehr Haiger bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung in der Kernstadtwehr zurückgeblickt. Neben zahlreichen Beförderungen, wurden zudem langjährige Dienste geehrt.

16 Beförderungen und 13 Ehrungen standen auf dem Programm. Thomas Kasteleiner erhielt die Anerkennungsprämie für 30-jährige aktive Dienstzeit, Jürgen Bauer und Andreas Dilauro sind 35 Jahre dabei, der ehemalige Stadtbrandinspektor Dieter Peter unterstützt bereits seit 50 Jahren die Wehr aktiv.

Wehrführer Berthold Kasteleiner freute sich außerdem über die vielen Beförderungen seiner Kameraden, die diverse Lehrgangsqualifikationen und eine gewisse Anzahl von Dienstjahren voraussetzen.

Das Jahr 2018 war durch viele Einsätze geprägt

Wehrführer Berthold Kasteleiner erinnerte in dem Jahresrückblick an die vielen zusätzlichen Einsatzstunden aufgrund des trockenen Sommers und den damit verbundenen Vegetations- und Waldbränden. Mit insgesamt 3086 Stunden waren es somit über tausend Stunden mehr als im Vorjahr, wovon ein Großteil der Einsätze auf Wochenenden fiel.

Neben Waldbrandeinsätzen, wie beispielsweise am Frauenberg oder in Richtung der Donsbacher Höhe fuhr die Wehr unter anderem bei einem LKW-Umsturz auf der A45 oder zum Sportheimbrand in Offdilln raus. „Besonders möchten wir uns nochmal bei der Stadt Haiger für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein lobendes Wort geht vor allem an den Bauhof und seine Mitarbeiter, die aufgrund der witterungsbedingten Verhältnisse sofort reagierten und die Straße nach Offdilln bis zum Sportheim, mit einem Schneeflug geräumt haben, um unseren Einsatz zu ermöglichen“, sagte Kasteleiner. Die zahlreichen Fakten und Geschichten wurden durch Grafiken, Fotos und eine Droh-



Bürgermeister Mario Schramm (ganz rechts) und Vereinsvorsitzender Daniel Schwedes (Zweiter von links) überreichten 13 Mitgliedern eine Anerkennungsprämie für langjährige aktiven Dienst.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



16 Beförderungen konnten Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (ganz links) und Bürgermeister Mario Schramm (ganz rechts) verkünden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

nen-Videoaufnahme visualisiert. Kasteleiner erinnerte zudem an seinen bald anstehenden Rücktritt als Wehrführer: „Ich freue mich auf die möglichen Innovationen für Haiger. Dennoch gebe ich Euch einen kleinen Tipp: Ändert nicht sofort alles. Manches stellt sich im Nachhinein doch als gut heraus.“

Mit einer Anekdote aus dem vergangenen Jahr erinnerte Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro nochmal daran, wie gut aufgestellt und ausgestattet die Haigerer Feuerwehr ist. Demnach sei ein Mitglied der Wehr aus dem thüringischen Bendeleben zur Rast in Haiger gewesen und habe aussortierte Ausrüstung mitnehmen dürfen. In einer Dankes-Mail wurde diese Begegnung als „Hauptgewinn“ bezeichnet. „Lustigerweise stellte sich schließlich heraus, dass die Per-

son sogar Verwandtschaft in Haiger hat, und diese ist sogar bei uns in der Wehr!“, sagte Dilauro.

Trotzdem wünsche sich die Feuerwehr, bestehend aus 53 Einsatzkräften, Nachwuchs, denn der Demographische Wandel und der Rückgang der Freiwilligen seien auch in Haiger in der Kernstadt spürbar.

Große Dankbarkeit für beständige Einsatzbereitschaft

„Die Stadt Haiger kann dankbar für die Arbeit der Feuerwehr sein, dies ist nicht selbstverständlich“, betonte Dilauro und wies zudem auf die Zusatzleistungen hin, wie das provisorische Verschließen einer Hauswand nach einem Verkehrsunfall bei dem eine Autofahrerin mit

ihrem Auto rückwärts in die Hauswand gefahren war.

Bürgermeister Mario Schramm teilte diese Meinung: „Die Stadt Haiger und die Stadtteile können auf Ihre Unterstützung bauen. Auch im Namen des Magistrates bedanken wir uns für Ihre Arbeit und bei Ihren Familien, die eine wichtige Unterstützung für Ihr Ehrenamt bieten. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019. Bleiben Sie dabei.“

Jugendfeuerwehrwart Florian Kasteleiner und Vereinsvorsitzender Daniel Schwedes erinnerten an die Höhepunkte des Jahres, wie den Berufsfeuerwehrtag oder den Ausflug nach Bulgarien. Max Michels wurde mit jeweils nur einer Enthaltung zum Ersten Beisitzer in den Feuerwehrausschuss und in den Feuerwehrverein gewählt. Die

Kassenprüfer Ulrich Kasteleiner und Hartmut Sieber bekommen zukünftig Unterstützung von Ronny Gollhardt, der ebenfalls mit nur einer Enthaltung einstimmig gewählt wurde.

Förderverein bedankt sich für Spenden

Auch die Ergänzungswahlen für den Förderverein fielen auf Max Michels als Beisitzer (eine Enthaltung) und Ronny Gollhardt als Kassenprüfer (zwei Enthaltungen). Anschließend betonte der Vorsitzende Daniel Schwedes seine Dankbarkeit für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr: „Vielen Dank für alle Spenden der heimischen Industrie sowie die der passiven Mitglieder. Sie ermöglichten uns beispielsweise, unsere Ausrüstung zu ergänzen.“



Die erfolgreichen Leichtathleten des Turnvereins Haiger.
Foto: Christoph Buchmann/TV Haiger

TV Haiger ehrt Leistungsträger

Neujahrsempfang in der Stadthalle

HAIGER (tvh) – In der Haigerer Stadthalle fand der Neujahrsempfang des Turnvereins Haiger statt. Dabei wurden die erfolgreichen Sportler (Regions- bis deutsche Meisterschaften) aus dem Jahr 2018 geehrt.

Außerdem wurde den Übungs- und Abteilungsleitern sowie den Helfern bei verschiedenen Veranstaltungen - z. B. Altstadtlauf, 4er-Tisch-Turnier, zahlreichen Wettkämpfen in der Turnhalle und auf dem Sportplatz - gedankt. Fast 80 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung und einem Rückblick auf das „TV-Jahr 2018“ von Sabine Schneider dankte Gertrud

Walter dem langjährigen Übungsleiter Simon Meth und verabschiedete Simon (vorübergehend) als Trainer beim TV Haiger.

Simona Hense ehrte anschließend folgende erfolgreiche Leichtathleten: Silas Lanzer, Jona Lux, Martha Lanzer, Phil Dreiucker, Robin Schupp, Leo Hartmann, Mia-Chiara Lotter, Bennett Klein, Matteo Hartmann, Hanna Müller, Mia Mencke, Saleah Kunz, Tabea Lanzer, Annika Mencke, Carolin von Schubert. Bei einem Imbiss und netten Gesprächen wurde dann das „TV-Jahr 2019“ geplant.

ANGEBOTE DES TURNVEREINS

Der **Rehabilitationssport** beim TV Haiger geht wieder los. Die Ferien-sind vorbei und alle Rehasport-Gruppen des TV gehen zu den gewohnten Zeiten

und an den gewohnten Orten weiter. Neue Teilnehmer sind willkommen. Infos gibt es unter www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider, Tel. 02773/71884.

Parkour und Freerunning

„The Art of Movement“ beim TV Haiger

HAIGER (tvh) – Ab Donnerstag (24. Januar, 18 Uhr) bietet der TV Haiger unter der Leitung von Ben Menges die Sportart „Parkour“ für Jungs und Mädels von 13 bis 18 Jahren in der Budenberg-Turnhalle an.

Parkour ist die Kunst der Fortbewegung, bei der nur der Körper eingesetzt wird. Es geht darum, auf schnellstem Weg von A nach B zu kommen, dafür werden sogenannte „Vaults“ (Überwindungen) erlernt, mit denen man die Hindernisse meistern kann. Die Sicherheit des Runners steht dabei im Vordergrund, durch Fall- und Abrolltechniken lernt man, sicher aus verschiedenen Höhen zu landen.

Nach diesen Basics widmet man sich im „Freerunning“ der kreativen Ausgestaltung der Bewegungen, hier geht es mehr um den Style und Flow und vor allem um die Kreativität. Was ist möglich? Was sieht cool aus?

Flips (Salti), Twists (Schrauben) und andere Tricks können dafür benutzt werden. Die Grundlage dafür bildet eine bestimmte körperliche Voraussetzung, im Training durch ein spezielles Fitnessprogramm ausgebaut werden soll. Wer Interesse hat, ist zum zweimaligen Schnuppertraining in die Budenberg-Turnhalle eingeladen. **Infos:** www.tv-haiger.de, Sabine Schneider Tel. 02773/71884

Steig-Wanderungen

Großes Angebot im ersten Halbjahr

MONTABAUER (red) – In diesem Jahr bietet der Westerwald Touristik-Service, zusammen mit den jeweiligen Wegepaten, geführte Wanderungen auf dem WesterwaldSteig an. Treffpunkt der Wanderungen ist immer der Wanderer mit dem Bus zurück zum Startpunkt gebracht und wandern bis zum Zielort.

Die Wanderungen finden immer im Wechsel samstags und sonntags statt. Die Kosten für den Bustransfer betragen fünf Euro pro Teilnehmer. Hunde dürfen gerne mitwandern. Nach jeder Wanderung ist eine Abschlusseinkehr geplant, auch hier zahlen die Wanderer selbst. Sechs Termine sind für das erste Halbjahr vorgesehen:

Etappe 16 am Sonntag, 20.01., Treffen um 9.30 Uhr in Waldbreitbach

Etappe 15 am Samstag, 16.02., Treffen um 9.30 Uhr in Strauscheid

Etappe 14 am Sonntag, 31.03. Treffen um 9.30 Uhr in Horhausen

Etappe 13 am Samstag, 27.04., Treffen um 9.30 Uhr in Flammersfeld

Etappe 12 am Samstag, 18.05., Treffen um 09.30 Uhr in Weyerbuch

Etappe 11 am Sonntag, 15.06., Treffen 9.30 Uhr in Marienthal
Anmeldungen: Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur, Tel.: 02602/30010, E-Mail: mail@westerwald.info. Weitere Infos: www.westerwald.info.

Abenteuer Deutschland

Vortrag am Montag in der Stadthalle

HAIGER (öah) – „Abenteuer Deutschland“ ist das Motto eines Diavortrags am Montag (21. Januar, 20 Uhr) in der Stadthalle Haiger.

Unter dem Motto „Zeig mir Deine Heimat!“ forderte Maximilian Semsch Menschen im Bundesgebiet auf, ihn ein Stück weit auf seiner Deutschlandreise zu begleiten und ihm ihre Heimat vorzustellen: Da war der junge arbeitsunfähige Busfahrer, der ihm Bremen zeigte. Eva aus Aachen wollte nur 90km mitradeln - am Ende waren es siebzig mehr. Skiflug-Legende Jens Weißflog begleitete ihn einen Tag lang durchs Erzgebirge.

Oft wurde Semsch unterwegs auch spontan eingeladen. Dann gab es den Sonnenuntergang im Elbsandsteingebirge, den Hausboot-Ausflug auf der Havel, das Bad im Eibsee nahe der Zugspitze, einen Strandspaziergang im Morgengrauen auf Norderney. Semschs Fazit nach der 7500 Kilometer und fast fünf Monate langen Reise durch alle Bundesländer: „Deutschland ist für mich eines der abwechslungsreichsten und interessantesten Länder, die ich bisher besucht

habe. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro (ermäßigt 10€), an der Abendkasse 13 Euro (ermäßigt 11€). Kinder bis 14 Jahre zahlen in Begleitung der Eltern nichts. **Vorverkauf:** Rathaus Haiger, Tel. 02773/8110; Dillenburg: Buchhandlung Rübezahl. Kartenbestellung auch unter 06646/1238 oder mail@waltersteinberg.de



Berichtet in Haiger von seiner Abenteuerreise durch Deutschland: Maximilian Semsch.
Foto: Semsch

Betreuer für Freizeiten gesucht

Der Lahn-Dill-Kreis informiert: Helfer werden dringend benötigt

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Für die Durchführung und den reibungslosen Ablauf der geplanten Freizeiten und Aktivitäten brauchen wir die Unterstützung engagierter Betreuerinnen und Betreuer, die im abwechslungsreichen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sein wollen. Für die Ferien 2019 sind vorgesehen:

- Frühlings- und Herbstfreizeit in Siegbach-Tringenstein/ Driedorf-Heisterberg;
 - zwei Sommerfreizeiten in Heisterberg;
 - Reitfreizeit in der Nähe von Magdeburg;
 - Zeltfreizeit in St. Peter-Ording;
 - Erlebnis- und Outdoorfreizeit in Schweden;
 - Sommerfreizeiten auf der Insel Sylt;
 - Winterfreizeit in Heisterberg (Januar 2020) und
 - Skifreizeit in Südtirol (Januar 2020)
- Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, verantwortungsbewusst, Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sportliche und kreative Fähigkeiten, fit und widerstands-



Freizeit in Schweden.

Foto: ldk

fähig – denn diese Aktivitäten bedeuten für die Betreuungskräfte neben einer Menge Spaß auch „harte Arbeit“ und „Einsatz rund um die Uhr“. Für ihre Tätigkeit erhalten Betreuungskräfte natürlich eine Aufwandsentschädigung und auf Wunsch auch eine Praktikumsbescheinigung. Besteht Interesse? Dann bewirbt man sich mit einem Bewerbungsbogen, der unter

<https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/> als Download zur Verfügung steht.
Kontakte beim Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises: Marta Orantek; Tel. 06441 407-1527; E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de, Yannick Mindnich; Tel. 06441-407-1533; E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de

FEUERWEHR TAGT

Für Samstag (26. Januar, 19 Uhr) laden die Freiwillige Feuerwehr Langenaubach und der Feuerwehrverein zu Mitgliederversammlungen ein. Eingeladen sind alle Mitglieder der Wehr und des Feuerwehrver-

eines ins Feuerwehrhaus in der Läbachstraße.

Auf der Tagesordnung der Versammlungen stehen die Jahresberichte, sowie Wahlen und Ehrungen.

Mütter des Grundgesetzes

Ausstellung in der Kreisverwaltung

WETZLAR (ldk) – Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Elisabeth Selbert, Helene Weber, Helene Wessel und Frieda Nadig – den vier weiblichen Mitgliedern des Parlamentarischen Rates – gelang mit diesem Satz die Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Eine Ausstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ präsentiert im Kreishaus in Wetzlar die Mütter des Grundgesetzes in verschiedenen Lebensbildern und schlägt einen Bogen zur heutigen Situation von Frauen in der Politik.

Zur Ausstellungseröffnung werden frauenpolitische Errungenschaften der vergangenen 100 Jahre vorgestellt, ebenso ehemals politische Frauen aus

dem Lahn-Dill-Kreis. Die Eröffnung findet statt am Freitag (18. Januar, 14 Uhr) im Foyer des Kreistagssitzungsraums. Die Ausstellung kann bis zum 25. Februar während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung besucht werden – der Eintritt ist frei.

Die gesetzliche Verankerung des Frauenwahlrechts ist ein ganz besonderer Meilenstein der Gleichberechtigung. Das Frauenbüro und die Frauen- und Gleichstellungskommission des Lahn-Dill-Kreises begehen gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen dieses denkwürdige Jubiläum mit einer Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen und Angebote. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Weitere Infos gibt es unter www.lahn-dill-kreis.de/100jahre.

Chor probt wieder

„Spirit & Joy“ sucht weitere Sänger

HAIGER (hh) – Singen macht Spaß und ist ein Hobby für jede Altersstufe. Ab dem 18. Januar probt der Gospelchor „Spirit & Joy“ der evangelischen Kirchengemeinde Haiger wieder freitags ab 20 Uhr im Gemeindehaus neben der Stadtkirche.

Wer Lust hat, einfach mal reinzuschneppern, ist jederzeit herzlich willkommen. Der Spaß am Singen anhand von leicht lernbaren Liedern und Songs steht immer im Vordergrund. Neben Gospels und Spirituals werden auch afrikanische Lieder, moderne Worshipsongs oder aktuelle Popsongs eingeübt.

Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig. Wer nicht singen möchte, ber ein Instrument spielt, kann ebenfalls jederzeit die Probenarbeit unterstützen.

Neben Singen in Gottesdiensten und sozialen Einrichtungen sind in diesem Jahr unter anderem zwei Benefizkonzerte und die Teilnahme am deutschlandweiten „Gospelday“ geplant. Eine projektbezogene Teilnahme an den Proben ist nach Absprache möglich.

Kontakt: Tel. 02777/9118830 (Chorleiter Steffen Nies); 02773/5984 (Herbert Hagner) oder auch über Facebook.



Der Chor „Spirit & Joy“ legt wieder los. Sänger werden gesucht. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Dankeschön-Abend

Lions-Club lädt ehrenamtliche Suchthelfer ein

DILLENBURG (red) – Zu einem Dankeschön-Abend hatte der Lions-Club Dillenburg-Schlossberg ehrenamtliche Suchthelfer aus dem nördlichen Dillkreis eingeladen.

Präsident Jean-Christophe Péri konnte im Konferenzraum der Firma Wendel rund 25 Damen und Herren begrüßen, die sich engagiert für die Suchtberatung einsetzen. Aufgelockert wurde das Programm Geschichten, vorgelesen von Annelie Härtl und Dr. Susanne Lenk-Amborn, musikalische Akzente setzte der Lions-Projektchor unter der Leitung von Joachim Dreher. Suchthelfer berichteten von

ihren Gruppentreffen und Aktivitäten. In den Suchtthilfegruppen unterstützen sich Menschen mit Suchtproblemen. Der Austausch mit anderen wirkt motivierend auf Betroffene, eine professionelle Hilfe und Behandlung in Anspruch zu nehmen. Über die wöchentlichen Treffen hinaus gestalten die Selbsthilfegruppen auch gemeinsame Unternehmungen in der Freizeit.

INFO

Diakonische Werk an der Dill telefonisch unter der 02771/26 55-27; E-Mail: suchtberatung-dillenburg@diakonie-dill.de oder direkt bei den Selbsthilfegruppen.



Neuer Feinkoststand am Haigerer Wochenmarkt

HAIGER (öah) – Mit einem neuen Feinkost-Angebot startet der Haigerer Wochenmarkt ins neue Jahr. Sevki Gümüs aus Rüsselsheim kommt immer donnerstags mit einem großen Feinkost-Angebot in die nördlichste Dill-

kreis-Stadt. Im Angebot hat er hausgemachte Spezialitäten wie Schafskäse, Peperoni, Meeresfrüchtesalat, Oliven, Salat, Brotaufstrich, getrocknete Früchte und Brot. „Wir freuen uns sehr, jetzt auch in Haiger unsere

Angebote präsentieren zu dürfen“, erklärt Dümüs, der großen Wert auf den Kontakt zu seinen Kunden legt. Sein „Feinkost Paradies“ ist vor dem Heimatmuseum zu finden.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Auf Wiedersehen“ beim nächsten „Winterzauber“

Stadt Haiger verabschiedet Rainer Schneider in den Ruhestand – Zur Eislauf-Arena kommt er wieder

HAIGER (öah) – Die wichtigste Nachricht vorweg: Sollte es auch in diesem Jahr eine Eislauf-Arena in Haiger geben (die Chancen stehen gut), dann sind Rainer und Monika Schneider wieder dabei. „Natürlich machen wir das“, erklärte Rainer Schneider bei seiner offiziellen Verabschiedung im Rathaus. Nach 18 Jahren hat er das Pensionsalter erreicht.

Kurz vorher war er beim Haigerer „Winterzauber“ nochmal im Dauereinsatz. Knapp 8000 Wintersportler nutzten das Angebot der Stadt Haiger – und „Moni“ und Rainer bewältigten die Betreuung der Eisläufer gewohnt souverän. Zu vielen, vor allem jungen Eisläufern haben sie über die Jahre ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut.

Freundschaftliches Verhältnis zu den Eisläufern aufgebaut

Auch wenn es manchmal heißen muss: „Bis hierhin und nicht



Bürgermeister Mario Schramm und der Personalratsvorsitzende Joachim Schmidt (v.r.) verabschiedeten Rainer Schneider aus dem aktiven Dienst. Spätestens zu Weihnachten wollen Rainer und Monike Schneider aber wiederkommen - denn dann möchten sie wieder die Eislauf-Arena in Haiger betreuen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

weiter!“

„Dieses Jahr hat es prima geklappt“, freute sich Rainer Schneider, der zum 1. Februar offiziell Ruhestandler ist, aber bereits jetzt die letzten Urlaubstage „abfeiert“.

„Wir danken Dir und Euch für

Euren tollen Einsatz an der Eisbahn“, sagte Bürgermeister Mario Schramm: „Aber natürlich nicht nur dafür.“ Der Rathaus-Chef erinnerte daran, dass Rainer Schneider 1968 im Wohnungsbaukombinat in Magdeburg eine Maurerlehre begonnen

hatte. Ab 1977 arbeitete er als Schweißer („Ich war immer schon flexibel“) und ab 1981 als staatliche geprüfter Schwimmmeister. 2001 bewarb er sich bei mehreren westdeutschen Städten und entschied sich für Haiger. „Das war für uns ein Glücks-

fall“, meinte Schramm. Rainer Schneider arbeitete im Hallenbad in der Schlesischen Straße und im Freibad in Flammersbach – und das trotz einer Sonnenallergie. „Es hat immer Spaß gemacht“, blickt der „Bald-Rentner“ zurück.

Für ihn bedeutete die Tätigkeit in Haiger viele Autobahnkilometer, denn Ehefrau Monika blieb in Tangerhütte bei Stendal. Wenn sich freie Tage angesammelt hatten, startete Rainer Schneider in Richtung Heimat. „Es war eine schöne Zeit in Haiger, und das Pendeln hat mir nichts ausgemacht.“

„Viele werden Dich vermissen, aber spätestens zur Weihnachtszeit seid Ihr ja wahrscheinlich wieder hier“, sagte Bürgermeister Mario Schramm und überreichte ein Abschiedspräsent sowie Blumen: „Genießt den Ruhestand.“ Auch der Personalratsvorsitzende Joachim Schmidt dankte dem Kollegen für dessen Engagement. „Lasst Euch nochmal in Haiger sehen“, sagte Schmidt.

Junge Leute sammeln Weihnachtsbäume ein

Viele Helfer in der Kernstadt und den Stadtteilen unterwegs

HAIGER (wlu/rst) – Zahlreiche junge Menschen aus kirchlichen Gruppen und der Feuerwehr waren am Samstag unterwegs, um ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine Spende einzusammeln.

In Allendorf lagen über 280 abgeschmückte Bäume an den Straßenrändern. Gut 30 Helfer aus den Jungscharen- und Jugendgruppen waren in drei Teams unterwegs – unterstützt von den Fahrern der Treckerfreunde Allendorf.

Mittags gab es im Gemeindehaus Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch sowie Naujoahn und Fispeln – ebenfalls gegen eine Spende. „Wir freuen uns, dass alles gut verlaufen ist und dass wir am Ende 1000 Euro zur Finanzierung unseres Jugenddiakons Markus Trick überweisen können“, strahlte Tilo Benner, Leiter der CVJM-Ortsgruppe. Markus Trick arbeitet seit September vergangenen Jahres in der Kirchengemeinde für Allendorf und Haigerseelbach und kümmert sich um Kinder-, Jungscharen- und Jugendgruppen.

„Seine Stelle finanzieren wir komplett aus Spendenmitteln“, sagt Pfarrer Michael Böckner. „Das ermöglichen Dauer- und



Die Jungscharen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde holten in Haiger zahlreiche Bäume ab. Foto: Ralf Triesch

Einzelspender und eben die Erlöse solcher Aktionen wie der Baum-Sammelaktion.“

Wie in jedem Jahr waren auch die Jungscharen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde aus der Schillerstraße unterwegs. Rund 40 junge und ältere Mitarbeiter sammelten in fünf Teams zwischen 400 und 500 Bäume ein.

Sie freuten sich über zahlreiche positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung. „Manchmal wurden wir sogar in die Häuser eingeladen“, berichtete ein Mitarbeiter.

Der Spendenbetrag, der an das Hilfs- und Missionswerk DIGUNA überwiesen wird, liegt bei deutlich über 3000 Euro.

In Haigerseelbach war die Jugendfeuerwehr unterwegs. Die fleißigen Helfer füllten einen ganzen Lkw mit ausgedienten Weihnachtsbäumen und brachten ihn zur Entsorgung an den Trimpfad in Haiger. Dort sammelt der Bauhof der Stadt den größten Teil der Bäume, die anschließend geschreddert werden. Das dabei entstehende Material wird zur Ausbesserung des Trimpfades genutzt.



Mit drei Teams sammelte der CVJM Allendorf fast 300 ausgediente Weihnachtsbäume ein. Foto: Walter Lutz



Die Jugendfeuerwehr aus Haigerseelbach war beim Einsammeln sehr erfolgreich. Foto: Patrick Reichmann

Kramer kommt zum TSV

HAIGER (red) – Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger kann seinen ersten Neuzugang in der Winter-Transferphase vermelden. Christopher Kramer wechselt vom Wuppertaler SV zum Tabellendritten der Regionalliga Südwest an den Haarwasen. Der amtierende Torschützenkönig der West-Staffel (20 Tore) führt die Torjäger-Liste aktuell erneut mit zwölf Treffern aus 19 Partien an. Im Rheinland-Pokal traf Kramer zudem neun Mal in drei Spielen. „Christopher Kramer war unser Wunschspieler für die Offensive. Er wird uns sofort verstärken und soll mit seiner Torgefährlichkeit in der Rückrunde ein Schlüsselspieler für uns werden“, sagte TSV-Geschäftsführer Matthias Georg.

Der neue Stürmer ist 29 Jahre alt kann insgesamt auf 182 Regionalliga-Einsätze verweisen. In der Nord-Staffel spielte der treffsichere Offensivmann für den VfR Neumünster, Holstein Kiel, den VfB Lübeck und den VfB Oldenburg.



Der Motocrosser Jonathan Weiss gehörte im vergangenen Jahr zu den Geehrten in Haiger. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Vereine können Sportler melden

Stadt ehrt erfolgreiche Aktive

HAIGER (öah) – Auch im Jahr 2019 wird es in Haiger eine Ehrung der erfolgreichsten Haigerer Sportler und Mannschaften geben. Darauf hat Bürgermeister Mario Schramm kürzlich hingewiesen.

Haigerer Vereine können ihre erfolgreichen Athleten bis zum 31. Januar bei der Stadtverwaltung benennen. Nach den Richtlinien zur Sportlerehrung der Stadt Haiger können Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften geehrt werden, die folgende sportliche Qualifikation nachweisen können: - Hessische Meisterschaften Platz 1 bis 3 - Deutsche Meisterschaften Platz 1 bis 10 - Internationale Meisterschaften Platz 1 bis 15.

Anerkannt werden nur solche Wettbewerbe, die durch einen offiziellen, nationalen oder internationalen Sportfachverband ausgeschrieben wurden. Die

Ausgezeichneten müssen in Haiger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören. Die Stadt bietet die Vereine um Nennung der erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2018 einen (oder mehrere) solcher Wettbewerbe erfolgreich absolviert haben. Sportler, die in „auswärtigen“ Vereinen aktiv sind, können sich auch selbst bei der Stadt melden. Das gilt übrigens für alle Sportler - die Meldung muss nicht über den Verein erfolgen, sondern kann auch von dem Aktiven selbst erfolgen.

Rückmeldungen sollten bitte bis zum 31. Januar 2019 an die Stadt Haiger (Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Mail kulturamt@haiger.de) geschickt werden. Wenn vorhanden, sollte ein aussagekräftiges „Actionfoto“ des Sportlers in Aktion mitgeschickt werden.

FEUERWEHR-HAUPTVERSAMMLUNGEN

Rodenbach 18.01., 19:30 Uhr
Seelbach 18.01., 20 Uhr
Langenaubach 26.01., 17 Uhr
Fellerdilln 02.02. 19 Uhr
Weidelbach 08.02., 18:30 Uhr
Roßbachtal 09.02. 19 Uhr

Dillbrecht 22.02., 19:30 Uhr
Steinbach 02.03., 19 Uhr
Sechshelden 08.03. 19 Uhr
Offdilln 09.03., 19 Uhr
Hauptversammlung aller Wehren: 16. März, 18:30 Uhr, Stadthalle

Neue Regelung für Tierkörperbeseitigung

Firma übernimmt Entsorgung landesweit

GIESSEN (red) – Die drei hessischen Regierungspräsidien in Gießen, Darmstadt und Kassel haben die Beseitigung von tierischen Nebenprodukten neu geregelt. Zum 1. Januar 2019 wurde der SecAnim Südwest GmbH die Tierkörperbeseitigung landesweit sowie Nachbarbezirken übertragen.

Unter die Beseitigungspflicht fallen etwa tote Nutz- und Haustiere sowie bestimmte Schlachtabfälle, die wegen der Gefahr von verschleppten Tierseuchen nur über spezielle Verarbeitungsbetriebe entsorgt werden dürfen.

Die SecAnim Südwest, die als einzige Bewerberin aus einem Ausschreibungsverfahren hervorgegangen war, wird den bestehenden Verarbeitungsbetrieb Süpro GmbH in Lampertheim (Kreis Bergstraße) übernehmen und weiterführen. Außerdem wird sie ein weiteres Unternehmen in Fritzlar betreiben. Die

bisherigen Meldewege für die Abholung bleiben unverändert – auch für Tierhalter und entsorgende Betriebe in Mittelhessen. Ab 1. Januar gilt auch eine landesweit einheitliche Entgeltliste.

„Durch die Übertragung an die SecAnim Südwest GmbH mit der Anlage in Hüttenfeld konnte der einzig noch verbliebene Verarbeitungsbetrieb für beseitigungspflichtiges Material in Hessen erhalten werden“, erklärte das Regierungspräsidium Gießen. Dadurch sei eine ortsnahe und unverzügliche Entsorgung – auch im Falle eines Tierseuchenausbruches – sichergestellt. Darüber hinaus bietet die GmbH zum Jahresbeginn den Transport von Tierkörpern zum Hessischen Landeslabor (LHL) nach Gießen an. Durch die dortigen pathologischen Untersuchungen erhoffe sich das Land Hessen unter anderem eine Verbesserung in der Früherkennung von Tierkrankheiten und -seuchen.

Unterstützung für Kinder in Peru

Haigerer Sternsinger in der Stadt und den Stadtteilen unterwegs - 3540 Euro gesammelt

HAIGER (ska) – Wer sich in den letzten Tagen in Haiger und Umgebung trotz des widrigen Wetters auf die Straße getraut hatte, hat sie vielleicht wieder gesehen: Kinder und Jugendliche, die mit Sternen, Kronen, königlichen Umhängen und Spendenbox ausgerüstet, teils singend durch die Straßen zogen.

Die fleißigen Sternsinger waren wieder unterwegs und machten mit bei der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Die Aktion „Dreikönigs-singen“, die unter Motto: „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ steht, nimmt dabei insbesondere das Schicksal von Kindern mit Behinderung im Partnerland in den Blick. Von einer Inklusion und Teilhabe von Kindern mit Behinderung kann im Andenstaat oft nicht mal ansatzweise die Rede sein. Umso wichtiger ist daher die Hilfe der Sternsinger.

Motiviert, Kindern in Peru zu helfen und auch den Menschen mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ von der Geburt Jesu zu erzählen sowie an die Weisen aus dem Morgenland zu erinnern, brachten die Sternsinger neben der Botschaft der Heiligen drei Könige ihren Segen und gute Wünsche für das neue Jahr in die Häuser der Menschen.



Zahlreiche Sternsinger waren wieder in Haiger unterwegs.

Foto: Steffen Kandler

21 Jungen und Mädchen hatten sich in Haiger und den Stadtteilen für die Teilnahme angemeldet. Durch diesen großen Zuspruch konnte das Organisationsteam um Anke Nöh und Markus Hansmann erstmals sechs Gruppen bilden. Wertvolle Unterstützung fanden die Hauptorganisatoren in einer großen Gruppe weiterer Helfer aus der Gemeinde.

So gelang es den Sternsängern mit ihren Fahrerinnen und Fahrern, die sich liebevoll als „Kamele“ der Könige bezeichneten, viel Freude zu den Menschen zu bringen. Ganz besonders ältere

Menschen sind für den Besuch der Sternsinger sehr dankbar. Und jedes Jahr aufs Neue öffnen die Menschen, egal ob jung oder alt, ihre Herzen für das Anliegen der Sternsinger. Neben der erbetenen Spende in die Spendenbox sagen die Besuchten oft auch mit einigen Süßigkeiten „Danke“ für den Segen und die guten Wünsche.

Jedes Jahr aufs Neue öffnen die Menschen ihre Herzen für das Anliegen der Sternsinger

Auch darüber freuen sich die

Sternsinger – und da erneut wieder viel an süßen Köstlichkeiten zusammen kam, konnten die Sternsinger auch davon einen Teil an Menschen weiter geben, denen es nicht so gut geht. Durch dieses Teilen bewiesen die Sternsinger abermals, dass sie das Motto der Aktion „Wir gehören zusammen“ nicht nur postulieren, sondern auch leben.

Zum Abschluss der Aktion standen für sieben Mädchen und Jungen Besuche in den Altersheimen Ströhmann und DRK sowie der inzwischen traditionellen Besuch im Rathaus an, wo Bürgermeister Mario Schramm sich

über den Besuch der Sternsingerschar sichtlich freute. Er dankte den Mädchen und Jungen persönlich und machte die bereits prall gefüllte Spendendose noch etwas voller. „Ich finde es ganz toll, wie Ihr Euch für Menschen in Peru einsetzt“, sagte der Rathaus-Chef.

Am Ende der Aktion hatten die Haigerer Sternsinger den stolzen Gesamtbetrag von 3540 Euro gesammelt. Geld, für das die Sternsinger und das gesamte Helferteam sehr dankbar sind, weil es einen wichtigen Beitrag leistet, Kindern in Peru die dringend erforderliche Hilfe zu leisten.

Zufall unterstützt Kindergärten und Schulen

Logistikdienstleister spendet: Neue Spielgeräte und finanzielle Unterstützung

HAIGER (tl) Zum Jahreswechsel machte die Niederlassung Haiger der ZUFALL logistics group den ganz Kleinen eine riesige Freude. Neue Spielgeräte, finanzielle Spenden und ein Schokoladen-Nikolaus für jeden ließen die Augen der Kinder in Kindergärten und Schulen strahlen.

Es ist schon gute Tradition: Alle Jahre wieder verzichtet der Logistikdienstleister unternehmensweit auf Weihnachtsgeschenke an die Kunden. Stattdessen unterstützt ZUFALL die Jüngsten der Gesellschaft karitativ mit der unternehmenseigenen Initiative „Kinder sind unsere Zukunft“.

Die diesjährigen Spenden widmete ZUFALL Haiger vor allem Kindergartenkindern. „Wir wissen, dass Kinder unsere Zukunft sind. Als familienfreundliches Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht an, sie zu unter-

stützen“, sagt Maja Heimerl, kaufmännische Leiterin bei ZUFALL Haiger.

Den Wunsch der Waldkindergartengruppe „Waldwichtel vom Altenberg“ der evangelischen Kindertagesstätte „Steckenmännchen“ in Allendorf nach einem Stelzenhaus erfüllte der Logistikdienstleister daher von Herzen gern. Nun können die Kleinen nach Lust und Laune toben. Pfarrer Michael Böckner und die stellvertretende Leiterin der Kita, Silke Becker, nahmen die Spende in Höhe von 500 Euro entgegen.

Stelzenhaus für den Waldkindergarten

Für das neue Reifenbeet des städtischen Kindergartens Flammersbach, das im kommenden Frühjahr bepflanzt werden soll, gab es von Maja Heimerl und Va-



Die Gruppe des Waldkindergartens freut sich über die Spende.

lentina Smakaj, Kundenbetreuerin bei ZUFALL, symbolisch einen Sack Blumenerde und eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Für alle Kindergartenkinder gab es passend zum Anlass einen Schoko-Nikolaus zum Naschen – und eine Sicherheits-

weste für den sicheren Heimweg. Weitere 500 Euro gingen unter anderem an Fördervereine örtlicher Schulen und Vereine.

„Zuversicht für die Zukunft schenken“

5000 Euro von ORANIER für die Arbeit der „oase“ in Dillenburg

HAIGER (öah) – Nikolaus Fleischhacker, Geschäftsführer der ORANIER Heiztechnik GmbH und ORANIER Küchentechnik GmbH, und Marketingleiterin Derya Turgay-Herz haben einen Spenden-Scheck in Höhe von 5000 Euro an die Mitarbeiterinnen und die Kinder der „oase“ in Dillenburg übergeben. Als Dankeschön erhielten sie ein von den Kindern gestaltetes Bild mit dem Wort „Danke“.

Seit einigen Jahren gibt es bei dem Hersteller für Kamin- und Pelletöfen sowie Kücheneinbaugeräten keine Weihnachtsgeschenke an die Kunden mehr, sondern eine Spende an eine soziale oder kulturelle Einrichtung der Region. Fleischhacker: „Wir halten es für unsere Pflicht, uns in unserer Region zu engagieren, um die wichtige Arbeit von Einrichtungen wie der oase zu fördern.“

Die „oase“ ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche in Krisen. Sie sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche in einer vertrauensvollen Atmosphäre Beruhigung, Zuwendung und dadurch wieder Zuversicht erfahren.

„Es ist toll, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oase es schaffen, eine warme und gemütliche Atmosphäre für die Kinder zu herzustellen, deren Leben durch die Krise etwas aus den Fugen geraten ist.“ stellte Fleischhacker nach der Besichtigung fest: „Das macht es für die Kinder sicherlich etwas einfacher, sich in dieser schwierigen Situation zurechtzufinden. Wir hoffen, dass wir mit unserer Spende ein Stück dazu beitragen, den Kindern und Jugendlichen den Alltag zu erleichtern.“ Die „oase“ gehört zum St. Elisabeth-Verein aus Marburg.



Nikolaus Fleischhacker, Derya Turgay-Herz und Mitarbeiterinnen sowie Kinder der oase Dillenburg. Foto: Turgay Herz/Oranier

Glaubensgespräche

Zusammenkunft am 4. Februar

HAIGER/DILLENBURG/HERBORN (Iom) – Jedermann ist wieder eingeladen, im Dekanat an der Dill an den Glaubensgesprächen teilzunehmen. Hintergründe, Geistliches, Theologische Aspekte und der Gebrauch für die Umsetzung des lebendigen Glaubens im Alltag sollen vermittelt werden. Neu ist die Psalmen-Einbindung. Künftig sollen die jüdischen Gebete des alten Testaments mit in die Vortragsabende fließen, zu denen immer auch ein reger Gesprächsaustausch gehört. Eingeladen wird zu folgenden Terminen:

Montag, 4. Februar, 19 Uhr: 2. Glaubensgespräch: Psalm 2; Fragen 20, 21 und 117 des Heidelberger Katechismus; Thema: Retter, Tröster - Glaube. Referent: Pfr. Andree Best, Herborn, ev. Gemeindehaus neben der Stadtkirche, Kirchberg 4.
Kontakt: Pfr. i.R. D. Balschun, Driedorf, Tel. 02775/578900, Jürgen Daub, Wilnsdorf Tel. 02739/2616

Können Spiele süchtig machen?

Wochenendseminar in Heisterberg

WETZLAR/DILLENBURG (Idk) – Der Lahn-Dill-Kreis lädt ein zum Wochenendseminar in Heisterberg am 9. und 10. Februar. Teilnehmer erwartet „ein chilliges und gleichzeitig actionreiches Programm“. Zocken ohne Ende? Welche positiven und negativen Effekte gibt es? Das wird getestet mit PS, Wii und Xbox. Außerdem: Wie gefährlich sind Ego-Shooter? Können Spiele und moderne Medien süchtig machen? Welche Zockeralternativen gibt es? Angeboten wird das Seminar von der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises im Jugendfreizeitheim Heisterberg. Mitmachen können Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Die Kosten betragen 20 Euro/Person (inklusive Unterkunft und Verpflegung).
Kontakt: Joshua Bremer, Tel. 06441/407-1529, E-Mail: joshua.bremer@lahn-dill-kreis.de. Weitere Infos gibt es unter www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/.

den gibt es? Angeboten wird das Seminar von der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises im Jugendfreizeitheim Heisterberg. Mitmachen können Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Die Kosten betragen 20 Euro/Person (inklusive Unterkunft und Verpflegung).
Kontakt: Joshua Bremer, Tel. 06441/407-1529, E-Mail: joshua.bremer@lahn-dill-kreis.de. Weitere Infos gibt es unter www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/.

130-jähriges Jubiläum in diesem Jahr

Sänger des MGV „Eintracht“ 1889 Allendorf ehren und wählen in Hauptversammlung

HAIGER-ALLENBACH (red) – Zu ihrer 130. Jahreshauptversammlung kamen die Mitglieder des MGV „Eintracht“ 1889 Allendorf jetzt im Saal des Vereinslokals „Deutsches Haus“ zusammen. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Zu Beginn dankte der Vorsitzende Jürgen Zimmermann den Sängern, seinen Vorstandskollegen, dem Chorleiter Ralf Schmidt und den Wirtsleuten Jost für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Er erinnerte an die vielen Aktivitäten: Neben einem Konzert in Mittenaar-Ofenbach richtete man wieder den „Hessischen Abend“ aus und beteiligte sich am Weihnachtsmarkt der Allendorfer Vereine. Ganz besonders hob Zimmermann das Konzert zum 30-jährigen Dienstjubiläum des Chorleiters hervor, mit dem die Sänger und viele weitere Chöre „ihrem Ralf“ musikalisch gratuliert hatten.



Die geehrten Mitglieder (v.l.): Der stellvertretende Vorsitzende Christian Jost, Karl-Heinz Lenz (60 Jahre aktiv) und der Vorsitzende Jürgen Zimmermann. Foto: Kraus/MGV

Karl-Heinz Lenz singt bereits seit 60 Jahren in Chören

Ihrem Hobby gingen die derzeit 26 Sänger in 40 Proben und zahlreichen Ständchen und weiteren Konzertauftritten nach. Erfreulich war die hohe Probenbeteiligung von durchschnittlich 20 Sängern. Der Vorsitzende gab auch einen Ausblick auf 2019:

Der Verein feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen. Höhepunkt wird dabei ein Konzert in der Mehrzweckhalle (13. Juli). Anschließend wurden verdiente Mitglieder des Vereins geehrt: Seit einem Vierteljahrhundert gehört Jochen Geiß dem Verein als förderndes Mitglied an. Seit 50 Jahren fördern Klaus Langenbach und Manfred Petri den Verein durch Mitgliedschaft. Armin Beul, Eduard Sieber und Horst

Würtz gehören der Eintracht bereits seit 60 Jahren an. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde der Vorsitzende Jürgen Zimmermann durch seinen Stellvertreter Christian Jost geehrt. Karl-Heinz Lenz kann sogar auf 60 Jahre aktives Singen zurückblicken. Verbrachte er die meisten dieser Jahre im Chor in Sechshelden, so verstärkt er nach dessen Auflösung nun seit einigen Jahren die Sänger aus Allendorf.

Im Anschluss folgten Neuwahlen des Vorstandes. Der alte Vorstand wurde dabei im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Jürgen Zimmermann, sein Stellvertreter ist Christian Jost. Als Schriftführer fungiert Peter Werner, die Kassengeschäfte betreut weiterhin Sascha Kraus. Unterstützt werden sie dabei noch von vier Beisitzern. Neue Sänger sind immer willkommen. Geprüft wird donnerstags ab 20.30 Uhr im Deutschen Haus.

Kinderkarneval in der Stadthalle

HAIGER (öah) – Kleine und große „Narren“ sollten sich diesen Termin vormerken. Am 4. März findet wieder der bunte Kinderkarneval in der Haigerer Stadthalle statt. Die Stadtjugendpflege und der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit laden ein. Prinzessinnen, Indianer, Jeditritter und Piraten haben am Rosenmontag ihren großen Tag: Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren. In der Stadthalle geht es von 14.11 bis 17.11 Uhr mit einem bunten Programm zur Sache. Geboten werden stimmungsvolle Musik und lustige Spiele. Einlass ist ab 13.33 Uhr, der Eintritt für die Nachwuchs-Narren beträgt zwei Euro.

Spielen im Hallenbad

HAIGER (öah) – Es ist wieder so weit: Am Freitag (25. Januar) findet im Hallenbad in Haiger der erste Spielenachmittag für dieses Jahr statt. Auch in diesem Jahr ist alles beim Alten geblieben. „Action“ ist von 15 bis 17 Uhr. Der Eintritt für die Kinder beträgt 1,50 Euro. Selbstverständlich kann an diesem Nachmittag auch die Dreimeter-Sprunganlage genutzt werden.

Blauzungenkrankheit wieder aufgetreten

Fünf hessische Kreise liegen im Sperrgebiet – Lahn-Dill-Kreis ist nicht betroffen

LAHN-DILL-KREIS (Idk) – Im August 2006 trat die Blauzungenkrankheit erstmals in Deutschland auf. Empfänglich für die Tierseuche sind alle Wiederkäuer, also neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Büffel, Rehe und Hirsche. Die Herden des Lahn-Dill-Kreises – vor allem Schafe und Ziegen – waren damals von der Erkrankung sehr stark betroffen und extrem geschädigt. Nun bedroht die Blauzungenkrankheit die regionalen Tierbestände ein weiteres Mal. Wirksamer – und einziger – Schutz: Eine zeitnahe Impfung der Rinder-, Schaf- und Ziegenbestände. So können Wiederkäuer wirksam vor einer Infektion mit dem Virus geschützt werden.

Heinz Schreiber. Besonders wichtig für Tierhalter: Handel in betroffenen Gebieten ist nur nach vollständiger Immunisierung durch die Impfung möglich. Wenn zum Beispiel Kälber verkauft werden sollen, müssen die Kühe vor Abkalbung schon mehrfach geimpft worden sein. Die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit kann direkt und ohne bürokratischen Aufwand durchgeführt werden: Der Lahn-Dill-Kreis hat hierzu eine Allgemeinverfügung erlassen, die es jedem Tierhalter ermöglicht – ohne vorherige Genehmigung – seine Tiere gegen die Erkrankung zu schützen. Der Hoftierarzt kann sofort mit der Impfung beauftragt werden. Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Lahn-Dill-Kreises (Rubrik Aktuelles, Bekanntmachungen) oder direkt bei der Veterinärabteilung eingesehen werden.



Eine Schaffherde im Lahn-Dill-Kreis. Wie die Kreisverwaltung mitteilte, sind heimische Herden bislang nicht von der Blauzungenkrankheit betroffen. Foto: ldk

heitsanzeichen vorhanden sind, müssen jedoch getötet werden und dürfen nicht mehr in den Handel kommen. Der in Baden-Württemberg aufgetretene Serotyp 8 des Virus verursacht in der Regel bei infizierten Rindern keine Krankheitserscheinungen. Bei Schafen sind dagegen in Einzelfällen

schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle beobachtet worden. Das Virus kann in den infizierten Tieren bis zu 60 Tage im Blut vorhanden sein. Werden die infizierten Tiere während dieser Periode von Stechmücken gestochen, so kann das Virus von der Mücke aufgenommen und auf weitere

Wiederkäuer übertragen werden. Eine direkte Übertragung von Tier zu Tier findet nicht statt. **Kontakt beim Lahn-Dill-Kreis für Fragen zum Thema:** Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Telefon 06441/407-7711, E-Mail: veterinaeramt@lahn-dill-kreis.de.

„Haiger - früher und heute“

Rolf Monno referiert bei „lebensWERT“

HAIGER (wlu) – Der Verein lebensWERT lädt für Dienstag (22. Januar, 18 Uhr) in sein Café am Haigerer Markt ein. Dort steht ein Abend mit Rolf Monno zum Thema „Haiger - früher und heute“ auf dem Programm. „Könnten die Haigerer Stadtkirche und der Eduardsturm erzählen, sie würden über viele Veränderungen und Umgestaltungen in unserer Stadt berichten“, sagt der Ur-Haigerer, der seit den 1930er Jahren alle Entwicklungen hautnah miterlebt hat.

Zementwerk hatte oder wie auf dem Sonntags-Park-Gelände früher Leder gegerbt wurde“, sagt der Referent. Ebenso wird Monno über die Integration von über 70 Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg berichten sowie über die Entwicklung der Kirchen und Gemeinden. „Und wir schauen uns an, wie man viel ‚Ambra‘ um den ‚Hannebambel‘ machte“, verspricht der Referent. Der Eintritt ist frei. **Kontakt:** Axel Hofeditz, lebensWERT e.V. Marktplatz 54-58, 35708 Haiger

Der Referent befasst sich seit Jahren mit der Stadtgeschichte

Das Thema des Abends ist vielversprechend, denn Rolf Monno, 38 Jahre als Lehrer an der Johann-Textor-Schule tätig, kennt nicht nur „Hinz und Kunz“. Als Gründungsmitglied Geschichtlichen Arbeitskreises in Haiger sitzt er an den historischen Quellen und hat schon mehrere grundlegende Artikel in den Haigerer Geschichtsblättern verfasst. „Es ist spannend, sich anzuschauen, wie das war, als Haiger noch einen Hochofen und ein



Rolf Monno ist im lebensWERT-Café zu Gast. Foto: Monno

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

Kreativkurse – Wisto Steinselver OHG, Haiger, Hinterm Graben 24-26, ☎ 02773-4614 · www.wisto-steinselver.de

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Hill Gerüstbau und -verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Ait-Kfz!
Ankauf – Entsorgung – Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30 coerter.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
Mitarbeiter m/w für die Zimmerreinigung in Teilzeit oder auf 450€ Basis
Bewerbungen bitte per E-Mail an: cornelius.nimmesgern@taenenhof-haiger.de, oder einfach anrufen unter Tel.: 0176-39119836

MS KANN JEDEN TREFFEN.
Über 6.000 Menschen in Hessen leiden an Multiple Sklerose. Bisher ist MS noch nicht heilbar. Ihr Verlauf kann aber durch gezielte Initiativen positiv beeinflusst werden!
Ihre Spende hilft!
DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDSVERBAND HESSEN E.V.
Telefon: 0 69 / 40 58 98-0
Frankfurter Sparkasse
Kto. 305 44 - BLZ 500 502 01

So erreichen Sie uns:

haiger-heute@vrm.de
Tel.: 06441/959-283

Haiger heute!